

verschwunden und besonders aus dem Send in dieser Bedeutung bekannt ist, während 𐌸𐌺𐌹 sowohl die neupersische als die Sendform, ja auch die Sanskritform मृग (*mrga*), die aber nicht „Vogel“, sondern „Wild“ bedeutet, an Erhaltung des Vocals *ā* vor *r* bei weitem übertrifft. Wörter wie 𐌸𐌺𐌹𐌸𐌺 (*charag*) „Esel“ = neupers. خر (*char*), Sanskr. खर (*khara*); 𐌸𐌺 (*nal*) „Mann“ = neupers. نر (*ner*), Sanskr. नर (*nara*); 𐌸𐌺𐌹𐌸 (*kalm*) „Kriechendes“ = Sanskr. कृमि (*krmi*) „Wurm“; 𐌸𐌺𐌹𐌸 (*achsir*) „Milch“, Pehlewî 𐭮𐭲 (*šir*) = neupers. شیر (*šir*), Sanskr. क्षीर (*kṣīra*); 𐌸𐌺𐌹𐌸 (*achsaw*) „Nacht“ = Pehlewî 𐭮𐭶 (*šaf*), neupers. شب (*šeb*), Sanskr. क्षपस् (*kṣapas*); 𐌸𐌺𐌹𐌸 (*šrl*) „Sohn“ = neupers. پسر (*puser*) = Sanskr. पुत्र (*putra*) können unmöglich vom Westen her dem Osseten zugekommen sein, sondern weisen bestimmt auf Osten und hier zunächst auf Erân.

Das Ossetische erweist sich auch als eine echt éranische Sprache dadurch, dass es an allen den Eigenthümlichkeiten, die diese Sprachen kennzeichnen, Theil nimmt. Diesen ist allen das gemeinsam, dass sie eine Consonantenerweichung mittelst Aspiration darstellen; und es sind dies besonders folgende drei:

I. Der Übergang eines Dentalen vor einem andern Dentalen in die harte Spirans, vgl. send. 𐌸𐌺𐌹𐌸 (*baçta*) „gebunden“ = Sanskr. बद्ध (*baddha*), neupers. بسته (*besteh*); neupers. مست (*mest*) „berauscht“ = Sanskr. मत्त (*matṭa*), z. B. 𐌸𐌺𐌹𐌸𐌺𐌹𐌸 (*baston*) „ich hand“, 𐌸𐌺𐌹𐌸𐌺𐌹𐌸𐌺𐌹𐌸 (*babaston*) „ich hand an“ von 𐌸𐌺𐌹𐌸𐌺𐌹𐌸 (*batin*) = Sanskr. *bandh*. Jedoch ist dieses Gesetz im Ossetischen nicht so durchgreifend wie anderswo, und es finden sich Formen wie 𐌸𐌺𐌹𐌸𐌺𐌹𐌸 „abbrechen“, Tag. 𐌸𐌺𐌹𐌸𐌺𐌹𐌸 , 𐌸𐌺𐌹𐌸𐌺𐌹𐌸𐌺𐌹𐌸 „anbinden“, 𐌸𐌺𐌹𐌸𐌺𐌹𐌸 „geben“ (vgl. auch Schleicher, zur vergleichenden Sprachgeschichte Seite 68).

II. Die Entwicklung einer weichen Spirans dort wo das Sanskrit einen reinen Hauchlaut entwickelt hat, während andere verwandte Sprachen noch die Aspirata oder Muta zeigen, z. B. 𐌸𐌺𐌹𐌸𐌺𐌹𐌸 (*barzond*) „hoch“ = send. 𐌸𐌺𐌹𐌸𐌺𐌹𐌸 (*bërëzat*), Sanskr. बृहत् (*brhat*) von 𐌸𐌺𐌹𐌸 = 𐌸𐌺𐌹𐌸 „wachsen“, 𐌸𐌺 (*az*) ich = send. 𐌸𐌺 (*azëm*), Sanskr. अहम् (*aham*), in den Keilinschriften aber *adam* — vgl. send. 𐌸𐌺𐌹𐌸 (*zaçta*) „Hand“ = Sanskr. हस्त (*hastā*), neupers. aber 𐌸𐌺𐌹𐌸 (*dest*) — 𐌸𐌺𐌹𐌸𐌺𐌹𐌸 (*zarda*) „Herz“ = send. 𐌸𐌺𐌹𐌸𐌺𐌹𐌸 (*zëvëdhaim*),